

Abruzzan – Italien von seiner schönsten Seite - 9 Tage

- Mit Busfahrer Clemens
- Nationalpark Gran Sasso
- „Klein-Tibet Europas“
- Traumhafte Sandstrände
- Adria & Hochgebirge
- Mittelalterliche Städte



Lesen Sie hier: [Meine neue Liebe - die Abruzzan](#)

Kleine Wunder für die Seele

Was macht die Abruzzan zu einem der beliebtesten Reiseziele der Italiener? Ist es das grandiose Hochgebirge des Apennins mit seinen urwuchsigem Gipfeln und schroffen Felswänden der Naturparks, sind es die malerischen Dörfer, geschichtsträchtigen Klöster und Burgen im Landesinneren, sind es die endlosen palmengesaumten Promenaden mit den gepflegten Sandstränden und dem klaren, azurblauen Wasser der Adria oder sind es die guten Weine und kulinarischen Spezialitäten? Urteilen Sie selbst, warum die Abruzzan als nördlichste Region Suditaliens als „kleine Wunder für die Seele“ gelten. Dieser Landstrich bietet italienisches Lebensgefühl und Flair ohne Massentourismus.

So reisen Sie:

1. Tag: Correggio

Anreise nach Correggio nahe Modena zur Zwischenubernachtung.

2. Tag: Tortoreto Lido

Vorbei an Bologna und Rimini erreichen Sie Tortoreto Lido an der Adriaküste, wo Sie in Ihrem Hotel im Zentrum Ihres Urlaubsortes herzlich empfangen

werden. Das Hotel verfügt über einen gepflegten Privatstrand und ist bekannt für seine Gastfreundschaft sowie für seine gute Küche der Abruzzan. Bummeln Sie an der Strandpromenade und durch die malerische Altstadt mit unzähligen Geschäften und Cafés.

3. Tag: Campli – Civitella del Tronto

Durch das grüne Bergland der Abruzzan geht es in die Monti della Laga nach Campli. Das mittelalterliche Städtchen liegt auf einem aussichtsreichen Hügel. Seine „Heilige Treppe“ ist berühmt dafür, dass beim Besteigen der Stufen auf Knien die Sünden vergeben werden sollen. Dann geht es weiter nach Civitella del Tronto, eines der wohl schönsten Dörfer Italiens. Die mächtige Festung thront wie ein steinernes Schiff über der Stadt. Sie besichtigen die Festung und genießen einen fantastischen Ausblick auf die Hügel der Marken, das imposante Bergmassiv des Gran Sasso und das Meer.

4. Tag: Freizeit / Ascoli – Tortoreto Alto (fak.)

Der Tag steht Ihnen heute zur freien Verfügung am Meer. Fakultativ können Sie bei einem Ausflug Ascoli Piceno besuchen, die Hauptstadt der angrenzenden Region Marken. Hellstrahlende Fassaden, elegante Paläste und Kirchen aus Travertin-Stein spiegeln die jahrtausendalte Geschichte wider und der Piazza del Popolo gilt als einer der schönsten italienischen Plätze.



Leistungen:

Fischer-Reiseleistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus
- 1 x Übernachtung mit Halbpension im 4*-Hotel in Correggio
- 6 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 3*-Hotel Venezia in Tortoreto Lido
- 6 x Abendessen als 3-Gang-Wahlmenu im Hotel Venezia
- Getränke zum Abendessen (inkl. Wein) im Hotel Venezia
- Strandservice (Liegestuhl und Sonnenschirm)
- 1 x Übernachtung mit Halbpension im 3*sup-Hotel in Verona
- Ausflug Campli – Civitella del Tronto mit Reiseleitung
- Eintritt Festung Civitella del Tronto
- Ausflug Fischfang – Trabocchi mit Reiseleitung
- 1 x Mittagsimbiss bei San Giovanni
- Ausflug „Klein-Tibet“ Gran Sasso mit Reiseleitung
- Kleinbusfahrt zur Rocca Calascio
- Evtl. weiter anfallende Eintritte, Tax extra.
- Gültige Stornostaffel: B

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Ausflug Ascoli - Tortoreto Alto	42 €
---------------------------------	------

Preis:

28.09.2024 - 06.10.2024 - Unterkunft laut Programm

Doppelzimmer pro Person	1159 €
Einzelzimmer pro Person	1304 €



Aufgrund der mittelalterlichen Türme der Adelsfamilien wird Ascoli auch „Stadt der 100 Türme“ genannt. Nach einer Cappuccino-Pause besuchen Sie Tortoreto Alto und genießen den herrlichen Blick auf den Gran Sasso und das blaue Meer.

5. Tag: Fischfang – Trabocchi

Zunächst besuchen Sie die Töpfer- und Festungsstadt Lanciano. Sie ist auch bekannt als Wallfahrtsort mit



wundersamen Reliquien aus dem 8. Jahrhundert. Danach geht es weiter Richtung San Giovanni in Venere. Nachdem Sie sich mit einem typischen Imbiss gestärkt haben, besichtigen Sie die Kirche San Giovanni in Venere bei Fossacesia. Lassen Sie sich von der Aussicht übers Meer fesseln. Dann führt Sie die Fahrt entlang der Costa dei Trabocchi. Trabocchi sind weit ins Meer hineinreichende Pfahlbauten, von der aus der Fischer sein Netz auswirft. Sie sind durch einen langen, schwankenden Holzsteg mit dem Ufer verbunden. Sie legen einen Halt ein, damit Sie sich einen Eindruck von diesen eigenwilligen Anlagen verschaffen können.

6. Tag: „Klein-Tibet“ Gran Sasso

Im Nationalpark Gran Sasso erwartet Sie eine andere Welt: die Hochebene am Campo Imperatore wird wegen der menschenleeren und kargen Vegetation auch „Klein-Tibet Europas“ genannt. Bei Santo Stefano alla Sessania, einst Handelszentrum der Schafwirtschaft, trifft man Hirten, die ihre Herden vor Wölfen und Braunbären bewachen. Von Calascio geht es mit Kleinbussen zur Rocca Calascio. Die mit 1.460 m höchstgelegene Burgruine der Apenninen liefert mystische Motive für Postkarten, Malerei und Film.

7. Tag: Freizeit am Meer

Genießen Sie das pulsierende italienische Urlaubsflair am Strand, bei einem Einkaufsbummel oder flanieren Sie an der palmengesäumten Promenade.

8. Tag: Verona

Heute nehmen Sie Abschied vom „wilden Herz Italiens“ und legen in Verona eine Zwischenübernachtung ein.

9. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstück geht es zu den Ausgangsorten Ihrer Reise.



Unterkunft laut Programm